



BILDUNGSANGEBOT DER SIEGBURGER GRUNDSCHULEN

Grußwort des Bürgermeisters für die städtische Broschüre über die Siegburger Grundschulen

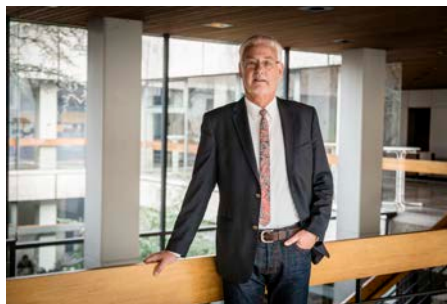
Liebe Eltern!

In der Grundschule geht es heute um mehr als Mathe, Deutsch und Sachkunde. Es geht um Ernährung und Bewegung. Um Brauchtum, Theater und Verkehrserziehung. Um den Computer und das Internet. Um die Welt, die so komplex geworden ist, dass man am besten früh anfängt, sie begreifen zu lernen. Schließlich geht es um die Kinder der Welt, die vor Krieg und Armut zu uns flüchten und sich zurechtfinden müssen.

In der vorliegenden Broschüre geben die Siegburger Grundschulen Auskunft über ihre didaktischen Konzepte, ihre Schwerpunkte, den Charakter. Im neuen Jahrtausend haben sie sich zu bunten Bildungsstätten gewandelt, in denen die Mädchen und Jungen nicht selten acht Stunden oder mehr am Tag verbringen.

Die Siegburger Grundschulen, die den Offenen Ganztag tragenden Vereine und die Schulverwaltung haben im Verbund mit den Eltern, mit denen wir uns in einem steten Rückkopplungsprozess befinden, moderne Lern- und Lebensorte geschaffen, in denen Talente erblühen und Kinder stark gemacht werden.

An dieser Stelle spreche ich meinen herzlichen Dank aus: 1. Den Pädagogen fürs tägliche Tun. 2. Den Leitungen, die sich zum Wohle des ganzen Stadtteils einsetzen und dafür sorgen, dass die Eltern bei der Schulwahl aus dem Vollen schöpfen. 3. Den OGS-Kräften, die den Nachmittag abwechslungs- und durch die Hausaufgabenbetreuung vor allem hilfreich gestalten. 4. Den Schülern selbst für ihre warmen Willkommengesten gegenüber Flüchtlingspänz!

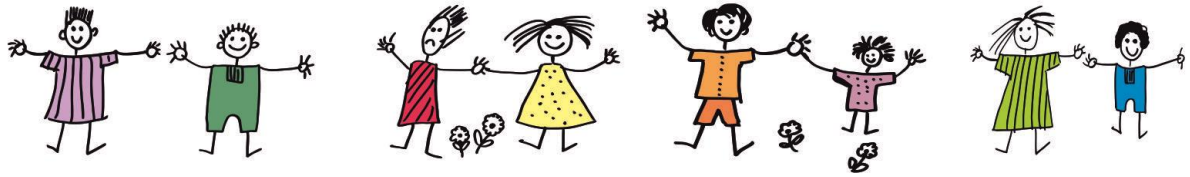


Franz Huhn

(Franz Huhn)

Bürgermeister

Adolf - Kolping - Schule



Arndtstr. 2, 53721 Siegburg, Tel. 02241 / 1026330, email 190780@schule.nrw.de, www.adolfkolpingschule.de

Die Adolf-Kolping-Schule im Siegburger Stadtteil Brückberg wurde in den fünfziger Jahren gebaut. Damals war sie eine Volksschule. Heute ist in diesem Gebäude eine Gemeinschaftsgrundschule untergebracht, die von 150 Kindern in 6 jahrgangsübergreifenden Klassen besucht wird. Für die Kinder ist unsere Schule sehr überschaubar und familiär, was zum Wohlfühlen beiträgt.



Seit der Einweihung unseres Neubaus im Januar 2014 steht das gesamte Erdgeschoss den Kindern der Offenen Ganztagschule zur Verfügung, in der 110 Kinder täglich bis 16.15 Uhr betreut werden. Es gibt mehrere Gruppenräume, in denen die Kinder spielen, ausruhen, basteln, bauen und vieles mehr dürfen, sowie eine große, offene Halle. In unserer Küche und dem Nebenraum wird gegessen. Die Küche wird auch von Klassen genutzt, wenn man gemeinsam kocht und backt. In der ersten Etage befinden sich alle Klassenräume, 3 im Altbau, 3 im Neubau, außerdem das Lehrerzimmer, das Sekretariat,

der Kopierraum sowie der neue Mehrzweckraum. Dieser steht dort für Fachunterricht (z.B. Englisch, Musik, Religion), die Musikschule und die individuelle Förderung zur Verfügung.

Unsere Klassen sind hell und geräumig. Neben Schülertischen finden auch ein großer Sitzkreis, Regale und Ausstellungsflächen Platz. Die meisten Räume sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Alle Klassenräume verfügen über 2 - 3 Computer, die an das hauseigene Netzwerk angeschlossen sind. Außerdem gibt es noch den PC-Raum im Dachgeschoss, in dem sich 17 Rechner befinden, die in Computer-Förderstunden genutzt werden.



Der geräumige, helle Flur, der Neu- und Altbau verbindet, dient als Raum für kleinere Feiern, zum Beispiel, wenn wir mit allen Kindern gemeinsam Lieder üben. Dort hängt auch unsere „Galerie“, für die jedes Kind der Schule ein Selbstportrait gemalt hat. Und oft sitzen Kinder mit Kissen und Teppichen im Flur und arbeiten dort leise. Bei schönem Wetter können die Kinder auch auf unserer Terrasse lernen.

Größere Ereignisse wie die Karnevalsfeier, Theateraufführungen, Feiern mit den Eltern finden in unserer schönen, großen, eigenen Turnhalle statt.

Ein Aufzug ermöglicht es uns, in Zukunft auch Kinder aufzunehmen, die die Treppe nicht bewältigen können. Neue Toilettenanlagen runden das Bild unserer Schule ab. Der durch den Neubau



entstandene Innenhof, in dem unsere geliebte Weißbuche glücklicherweise stehen bleiben konnte, besticht durch seine offene Gestaltung, seine regenbogenfarbenen Säulen und durch eine eingebaute, überdachte Bühne, die sich auf manches Schulfest, Klassenfest, Konzert und Theaterstück freut!



Aus den großen Fenstern schaut man rundherum ins Grüne. Unsere großzügigen Schulhofflächen mit altem Baum- und Strauchbestand laden ein zum Ball Spielen, Rutschen, Schaukeln, Verstecken, Nachlaufen, im Sand Buddeln und noch mehr. Klettergerüste, Basketballkörbe und ein Fußballkleinspielfeld bieten zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten. Eine vom Familienzentrum Brückberg gemeinsam mit der Schule errichtete Wassermatschanlage erfreut uns besonders an den warmen Tagen. Auch Roller und Fahrrad fahren kann man auf dem Schulhof, besonders um dort im "Schonraum" die Sicherheit zu erlangen, die im Straßenverkehr wichtig ist.



Leben, lernen, spielen, lachen

Die Kinder unserer Schule leben und lernen in 6 Klassen. Diese sind jahrgangsgemischt, d.h. wir haben 3 Gruppen, in denen Erst- und Zweitklässler gemeinsam arbeiten und 3

weitere, in denen Dritt- und Viertklässler zusammen sind. Diese Klassen haben Namen: So gibt es eine Fischklasse, Igelklasse, Hühnerklasse, Mäuseklasse, Fuchs-klasse und Ponyklasse. Feste Bezugspersonen sind uns sehr wichtig. Daher haben alle Gruppen neben der Klassenlehrerin, die den größten Stundenanteil darin unterrichtet, eine eigene OGS-Betreuerin, die zum Teil im Unterricht anwesend ist und auch während der Hausaufgaben-Lernzeit für die Klasse da ist.



Jahrgangsübergreifendes Lernen kommt einem natürlichen Lernprozess sehr nahe: Die Kinder lernen voneinander und miteinander. Sie vertiefen ihr Wissen, indem sie es anderen erklären. Sie werden durch andere motiviert, neue Themen und Inhalte anzugehen; oft lernen die jeweils Jüngeren so wie in einer Familie schon den Stoff der Älteren nebenbei mit. Und jedes Kind ist mal das jüngere und mal das ältere. Im Kernunterricht, der den größten Teil der Wochenstunden ausmacht, lernen die Kinder miteinander, im Kursunterricht werden neue Lerninhalte jahrgangsbezogen in der Kleingruppe vermittelt.

Jahrgangsübergreifender Unterricht erfordert, dass die Kinder schon sehr früh an selbstständiges Lernen herangeführt werden. Unsere Materialien und Lehrbücher sind so ausgewählt, dass die meisten Kinder nach einer jeweiligen Einführung des Themas selbstständig üben und weiterarbeiten können. Die Lehrerin hat dann Zeit, sich um diejenigen zu kümmern, denen dies schwerer fällt, aber auch, um den ganz Schnellen weitere Inhalte anzubieten.

Da Kinder nicht alle gleich sind, lernen bei uns auch nicht alle Kinder zur selben Zeit das Gleiche. Wir versuchen vielmehr, den Fähigkeiten, den Interessen, dem Lerntempo, der Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer des einzelnen Kindes gerecht zu werden. Kinder mit besonderem Förderbedarf werden von einer Sonderpädagogin unterstützt.

Auch gibt es Zeiten der Freien Arbeit, in denen die Kinder selbst wählen können, was sie gerade arbeiten möchten, denn dann sind die Motivation und somit auch der Lernerfolg am größten. Oft arbeiten wir in Projekten, d.h. dass wir uns in verschiedenen Fächern mit einem Thema beschäftigen. Solche Themen können sein: Indianer, Wetter, Frühling...

Seit mehreren Jahren ist unsere Arbeit reformpädagogisch ausgerichtet. Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris beeinflussen das Leben und Lernen an unserer Schule.

Neben den Lerninhalten der einzelnen Fächer sind Gespräche und Spiele wesentliche Bestandteile des Unterrichts. In jedem Klassenraum gibt es einen Tisch von 2 mal 2 Meter Größe, um den alle Kinder sitzen können und dort gemeinsam vom Wochenende erzählen, zusammen frühstücken, Pläne schmieden, singen oder Geburtstag feiern.

In dieser Gemeinschaft lernen und üben die Kinder Gesprächskultur, einander zuzuhören und aufeinander einzugehen, Rücksichtnahme, das Austragen von Konflikten; sie üben zu loben und Kritik zu äußern, ihre Meinung darzustellen... - viele wichtige Kompetenzen, die ein heranwachsender kleiner Mensch erwerben muss und die an unserer Schule einen hohen Stellenwert haben.



In unserer Schule soll Ihr Kind sich „in aller Ruhe“
entwickeln dürfen. Wir helfen ihm dabei!

Jahrgangs-
übergreifender
Unterricht

Individuelle
Förderung

Lehrerinnen mit
Montessori-
diplom

Offene Ganztags-
grundschule

Offener Schulbeginn
ab 7.30 Uhr

diplomierte
Legasthenie-
trainerin

Wahrnehmungs-
training



Motopädie
Psychomotorik

Sonderpädagogin



Zusammenarbeit mit
außerschulischen
Partnern

Inklusion



Freie Arbeit

Angebote der
Musikschule

Leseförderung

Deutsch als
Zweitsprache

Projekte zur
Gewaltprävention

umfangreiche
Schulbücherei

Computerraum mit
abgestimmten
Lernprogrammen

Wir feiern...



Wir sind eine sehr gesellige Schule und feiern oft im Jahr:

Mit den Kindern feiern wir in den Klassen die Geburtstage und manches Fest. Feste mit allen Kindern und oft auch vielen Eltern und Freunden sind die Feiern zum Jahreszeitenbeginn, im Advent, zu Nikolaus, an Sankt Martin und Weihnachten, an Karneval, zur Einschulung und zum Abschied von unserer Schule am Ende des 4. Schuljahres.

Alle zwei Jahre feiern wir im Sommer ein großes Schulfest mit allen Kindern und Eltern. Dann gibt es ein tolles Programm, das alle Gruppen vorbereitet haben und viele Spielangebote, die die Eltern betreuen. In den Jahren dazwischen hat das Weinfest Tradition. Dieses schöne Fest wird von den Eltern organisiert und hat mittlerweile den schönen Charakter eines Stadtteil-Festes bekommen, bei dem sich Eltern, Kinder, Lehrer/innen, Ehemalige, Nachbarn und Freunde der Schule treffen.

Wir sind unterwegs...



So oft wie möglich nutzen wir die Gelegenheit, außerhalb des Schulgebäudes zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.

So besichtigen wir die Stadtbücherei, das Museum, erforschen den Trerichsweiher und den Wald, besuchen Eltern an ihren Arbeitsplätzen, räumen den Müll im Landschaftsschutzgebiet weg, singen im Seniorenheim und vieles mehr. Jedes Jahr entdecken wir neue Ziele.

Wir fahren auch gerne ins Theater, zu Autorenlesungen, in die Oper, in die Bonner Bundeskunsthalle, ins Konzert, ins Bilderbuchmuseum und zu vielen anderen Erlebnisstätten. Einmal in den vier Grundschuljahren fahren unsere Klassen mehrere Tage weg und machen "Urlaub von der Schule".

Wir musizieren...

An unserer Schule wurde immer schon viel und gerne gesungen und musiziert. Durch die Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule gibt es nun auch Instrumentalunterricht an unserer Schule. Und ein Schulorchester sowie einen Chor haben wir auch!



Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, schauen Sie einfach auf unsere Homepage.

www.adolfkolpingschule.de





SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND FÜR SIE DA:

Haus I

Chemie-Faser-Allee 5
53721 Siegburg

Tel.: 02241 1026570

Fax.: 02241 1026590

Sekretärin: B. Kronberger

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8:00-12:00 Uhr

hansalfredkellerschule@siegburg.de

Schulleiterin: Conny Huhn Konrektorin: Katharina Hagen

Haus II

Bonnerstr. 64
53721 Siegburg

Tel.: 02241 1026312

Tel.: 02241 66825

Sekretärin: Ch. Luzak

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 8:00-12:00 Uhr

www.hansalfredkellerschule.de



DIE HANS ALFRED KELLER-SCHULE

Die Hans Alfred Keller-Schule mit ihren beiden Standorten in den Stadtteilen Deichhaus und Zange ist ein Haus für alle Kinder. Der Gedanke der Inklusion wird gelebt und auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in unsere Lerngruppen integriert. Jedes Kind soll mit seiner Individualität Beachtung finden. Wir arbeiten in Haus 1, dem Hauptstandort, in jahrgangsübergreifenden Klassen unter Einbeziehung der Prinzipien der Montessori Pädagogik. Am Standort Zange, Haus 2, unterrichten wir ab dem Schuljahr 17/18 in der Eingangsstufe jahrgangsübergreifend und in den Klassen 3 und 4 jahrgangsgebunden. Insgesamt lernen an der Hans Alfred Keller-Schule 402 SchülerInnen zusammen mit 30 Lehrerinnen, einer Sozialpädagogin, mit drei Sonderpädagogen und 2 Referendarinnen. Freie Arbeit,

Wochenplan, das Lernen in Projekten und offenen Lernarrangements, die Arbeit mit Portfolios und vielfältigen Übungsmaterialien sind fester Bestandteil unseres Unterrichts.

Wir sind Offene Ganztagschule in der Trägerschaft von Murkel e. V.. Dieses Betreuungsangebot nehmen 225 Kinder bis maximal 16.00 Uhr wahr. Darüber hinaus bieten wir in Haus 1 eine Randzeitenbetreuung bis 18.00 Uhr an. Unser ganzheitlich-pädagogisches Konzept fördert Schule als Lebens- und Lernraum am Vor- und am Nachmittag. Unsere Klassenräume sind Erfahrungsräume, die Kinder zum eigenständigen Lernen anregen und die mit vielfältigem Material und neuen Medien ausgestattet sind. Durch aktives Handeln können Kinder eigene Erfahrungen machen, die sie in ihrer individuellen Lernentwicklung fördern.

DAS SIND WIR



ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN ARBEITEN



"Herzlich Willkommen an unserer Schule"



"außergewöhnliche Konzerte"



"Wir essen im Hakuni"



"Spendenübergabe bei der Schulversammlung"



"Im Team arbeiten wir gerne zusammen"



"Der Drache ist das beste Versteck"

KOMPETENZENTWICKLUNG IN DER GRUNDSCHULE

Demokratie für alle

Kinder gestalten gleichberechtigt Unterricht und Schulleben mit: Schulversammlung/Klassenrat/Kinderparlament.

Ich-stärkung

Alle Kinder fühlen sich geborgen und angenommen und durch demokratische Beteiligungsformen ernst genommen.

Freude

Kinder werden darin bestärkt und ermutigt, sich anzustrengen, etwas zu leisten, ihr Bestes für sich und die Gemeinschaft zu geben.

Verantwortung

Kinder lernen, mit Konflikten angemessen umzugehen und eine Streitkultur zu beherrschen. Sie lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und entwickeln somit ein Rechtsbewusstsein.

Soziales Lernen

Regeln, Rituale und persönliche Gespräche geben Kindern Sicherheit bei allen Integrationsprozessen und begleiten sie auf dem Weg zu einem gesellschaftsfähigen Menschen.

Beteiligung aller

Kinder, Eltern, Erzieher und Pädagogen treffen gemeinsame Absprachen und Entscheidungen und gestalten das Schulleben.

Zivilcourage

Kinder lernen, ihre Meinung zu sagen, gegen Ausgrenzung anderer einzutreten. Sie lernen, sich einzumischen. Sie werden in der Streitschlichtung ausgebildet.

Lernkultur

Eigenaktives und kooperatives Lernen wird gefördert, alle Kinder übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und Handeln.



Respektvolles Miteinander

Angemessene Verhaltensweisen und Umgangsformen werden gestärkt und als unabdingbare Voraussetzung für demokratisches Handeln gelernt und gelebt.

Inklusion

Jeder ist einmalig, jeder ist willkommen und gemeinsames Lernen ist selbstverständlich.

AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

- Qualitätsanalyse 2008
- „Kivi - Tutmirgut“ seit 2009
- Schulentwicklungspreis 2009, 2011 und 2013/14
- Bewegungsfreudige Schule 2010
- Referenzschule für MIMIO-Technik
- Fibonacci - Schule
- Gütesiegel „Individuelle Förderung“ 2010

IM SCHULPROGRAMM VERANKERTE PROJEKTE

- NRW-Schulobst-Programm seit 2010
- Instrumentalkurse der Musikschule
- Forschen mit Experten, großes AG-Angebot
- Kinder – Koch- und Back- Kurse
- Autorenlesungen
- Projekt Sieg/Lachspatenschaft
- Streitschlichtung
- Soziales Engagement/Sponsorenwanderung
- Mitarbeit in den Netzwerken: „NetzSpannung KT“, „TUWAS – naturwissenschaftliche Förderung“, „Universität Dortmund – PIKAS“, ERASMUS-Programm

Eine gute gesunde Schule – bis in den Nachmittag
Allen Kindern gerecht werden

LERNEN IN JAHRGANGSGEMISCHTEN UND JAHRGANGSGEBUNDENEN GRUPPEN

Mit- und voneinander lernen steigert die Sozialkompetenz und dadurch das Selbstbewusstsein jedes einzelnen Kindes, es fördert das Lernen in größeren Zusammenhängen und Projekten.

FORDERN UND FÖRDERN

Lernstandsanalyse auf der Basis von wissenschaftlich fundierter Diagnostik. Individuelles und differenziertes Lernen in Kleingruppen, gemeinsames, inklusives Lernen mit offenen Aufgabenstellungen und mit gemeinsamer Arbeit in Projekten.

FLIESSENDER ÜBERGANG

Durch die intensive Kooperation mit KiTas und weiterführenden Schulen gestalten wir einen fließenden Übergang von der KiTa in die Grundschule und danach in die weiterführende Schule.

LERNEN MIT KOPF, HERZ UND HAND

Forschendes-, experimentierendes-, entdeckendes Lernen und Aufgaben, die jedes Kind herausfordern.

STUFENTEAMS DER LEHRER

Gemeinsame Unterrichtsvorbereitung und -vorbereitung, inhaltliche Verbindlichkeiten und Kontinuität, intensiver pädagogischer Austausch, gemeinsam sind wir stark.

LERNEN UND LEISTEN DURCH METHODENVIELFALT UND MEDIENKOMPETENZ

Anforderungen eines modernen und zeitgemäßen Leistungsbegriffes finden Beachtung, Erziehung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen.

FÖRDERUNG DER SPRACH- UND LESEKOMPETENZ

Entwicklung schuleigener Rechtschreib- und Grammatikprogramme, Kleingruppenförderung, Theaterworkshops, individuelles Lesetraining - freie Lesezeiten

LERNEN UND LEBEN AM NACHMITTAG

Vielfältiges, anspruchsvolles AG-Angebot, Lernen und Spielen in Funktionsbereichen, Begleitung durch geschultes Personal.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG MIT „UNTERWEGS NACH TUTMIRGUT“

Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung, gute gesunde Schule stärkt erfolgreiches Lernen.



Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen



Ein Ort des Lernens und Lebens



Eine Schule für alle Kinder

Unsere Ziele sind...

- Ihr Kind dort abzuholen, wo es steht.
- Ihr Kind ganzheitlich zu fördern und zu fordern.
- Ihr Kind zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen.
- ein friedliches Miteinander zu fordern und zu stärken.
- unsere Schule als gesunden Lern- und Lebensort zu gestalten.
- gemeinsam mit Ihnen als Eltern im Sinne Ihrer Kinder zu handeln.



Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen



Das steckt von A-Z in uns:

A wie Arbeitsgemeinschaften außerschulische Lernorte	J wie Jahrgangsbezogenes Arbeiten	S wie Schulfeste, Schulversammlung, Sportfest
B wie Beobachtungsbögen, Bücherei	K wie Karneval, Klassenfahr- ten, Kletterwald, Kooperation,	T wie „Tutmirgut“
C wie Computer	L wie Lesen, Laternenbasteln	U wie Übergänge, Umwelterziehung
D wie Diagnose, Dienste	M wie Martinszug, Mobilitätserziehung	V wie Vereine
E wie Eingangsklassen, Eltern(mit)arbeit	N wie naturwissenschaftliche Versuche, Noten	W wie Weihnachtsmarkt, Wettbewerbe
F wie Fördern und Fordern, Förderverein, Fußballturnier	O wie Offene Ganztags- schule, offener Anfang	X wie Xylophone
G wie Garten, Gewaltprä- vention, Gottesdienst	P wie Pausen, Projekte	Y wie Yes-Englisch in der Grundschule
H wie Homepage	Q wie Qualitätsanalyse	Z wie Ziele, Zukunft
I wie Integration Interaktive Tafeln	R wie Regeln und Rituale	Unser vollständig erläu- tertes Schul-ABC finden Sie auf unserer Homepage unter www.ggs-kaldauen.Schulen-siegburg.de

Unsere Schwerpunkte

Jahrgangsbezogenes Arbeiten in den Eingangsklassen

Kinder des ersten und zweiten Schuljahres lernen ab dem Schuljahr 2013/2014 in jahrgangsbezogenen Klassen. Ein Kind kann entsprechend seines individuellen Lernfortschritts ein, zwei oder drei Jahre in der Schuleingangsphase verweilen. Selbstgesteuertes Lernen und gemeinsame Lernprozesse stehen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Fördern und Fordern

Die Begabung der Kinder erkennen und fördern, das heißt, nicht nur gute Lernbedingungen für alle zu schaffen, sondern es bedeutet, die Stellen zu finden, an denen sich das Kind als lernfähig und begabt erleben kann. Kinder müssen sich möglichst oft als erfolgreich lernend erfahren. Dies ermöglichen wir durch differenzierten Unterricht, wie z.B. Lerntagebücher und Hausaufgabenpläne, durch die Teilnahme an gezielten Förderstunden.

Lesen

Unsere Schülerbücherei ist täglich von 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. In jeder Klasse haben die Kinder eine festgelegte Lesestunde pro Woche, in der gezielte Lesevorhaben (LesePASS, Lesetipps, Antolin-Programm) ihren Platz haben. Die Schaffung von Lesezeiten in einem strukturierten Rahmen zielt darauf, die Freude am Lesen zu fördern. Spaß am Lesen weckt auch unsere regelmäßig stattfindende Lesenacht.

Offene Ganztagschule

Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind die Türen der OGS geöffnet. Die OGS bietet tägliches gemeinsames Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften, in denen die Kinder sich sportlich, künstlerisch-kreativ und musisch beschäftigen können. Betreut werden die Kinder von den Lehrerinnen und den sozialpädagogischen Fachkräften der Elterninitiative Murkel e.V..

„Tutmirgut“- Projekt

Seit September 2009 sind wir offiziell eine durch die BzGA ausgezeichnete „Tutmirgut“-Schule. Im Mittelpunkt stehen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung. Durch vielfältige Aktionen und Unternehmungen entwickelt sich unsere Schule zu einem gesunden „Tutmirgut“-Lebensraum. Dazu gehören u.a. betreute Bewegungspausen, das Elterncafé, ein regelmäßiges „Tutmirgut“-Frühstück und tägliche Entspannungs- und Bewegungseinheiten im Unterricht. Mehrmals im Jahr finden zudem besondere Aktionstage mit Bewegungslandschaften, gesundem Essen und Entspannungsübungen statt. Wir nehmen am EU-Schulobstprogramm des Landes NRW teil.

Gewaltprävention

Wir vermitteln unseren Kindern Selbstbewusstsein und das Gefühl für Verantwortung gegenüber anderen Mitmenschen. Sie lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die verschiedenen Meinungen und Ideen eines Jeden anzuhören und zu akzeptieren. Im Unterricht und in Projekten lernen die Kinder Strategien zur gewaltfreien Konfliktbewältigung. Auf diesem Weg sollen sie in ihrer Selbstwahrnehmung gestärkt werden. Zur Erreichung dieser Ziele arbeiten wir regelmäßig mit ausgebildeten Erlebnispädagogen und Fachkräften zusammen.



Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen



Ihr Kind und Sie
heißen wir

Herzlich Willkommen

in unserer Schule.

Kontaktanschriften:

Schulleiterin: Renate Kubernus
Stellvertretung: Pamela Adu-Baffour
Sekretariat: Simone Knoll
Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr : 7.30-11.30 Uhr

Adresse:

Friedensstraße 30, 53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 250 150 Fax: 02241/250 1515

e-mail: 151040@schule.nrw.de

Homepage: www.ggs-kaldauen-siegburg.de

Förderverein

„Verein der Freunde und Förderer der
Gemeinschaftsgrundschule Kaldauen“

Vorsitzende: Denis Kawel
Bankverbindung: KSK Köln
Kontonummer:
DE 96 370 502 99 0031 002504

Offene Ganztagsschule

Leitung: Frau Tina Langer (kom.)
Tel.: 02241/2501516

Elterninitiative Murkel e.V.
Lendersbergstraße 28
53721 Siegburg
Tel: 02241/388000
e-mail: murkel.1@t-online.de



Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen



GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

HOME PAGE: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

Schulprogramm



Zum Schuljahr 2014/15 wurde die Grundschule Humperdinckstraße von der Bezirksregierung Köln aufgelöst. Aus diesem Grund wurde das Gebäude in der Humperdinckstraße offizieller Teilstandort der Grundschule Nord. D.h. beide Schulen bilden einen Grundschulverbund unter dem Namen Gemeinschaftsgrundschule Nord unter der Leitung der Schulleiterin der GGS Nord, Frau Schäfer.

WER KOMMT ZU UNS?

Die GGS Nord liegt mit ihren beiden Standorten im Zentrum von Siegburg und hat etwa 250 Schüler/innen in 11 Klassen. Der Anteil der Kinder ausländischer Herkunft liegt bei ungefähr 40%. Die Anzahl anderssprachiger Kinder pro Klasse ist trotzdem sehr gering. In vielen Familien arbeiten beide Elternteile. Die Zahl der allein erziehenden Mütter oder Väter nimmt aber stetig zu. Die Eltern sind meist sehr interessiert am Schulleben und immer bereit sich schulisch zu engagieren. Zur Unterstützung der Schule in vielen Bereichen gibt es einen Förderverein.

WER ARBEITET BEI UNS?

Das Kollegium besteht aus 22 Lehrkräften, einer Sozialpädagogin und einem Sonderpädagogen. Weiterhin gehören zu uns ca. 30 Betreuerinnen und Kursleiter/innen in der Offenen Ganztagschule und Flexiblen Betreuung sowie die Sekretärin und der Hausmeister.

DIE RÄUMLICHKEITEN

Die Grundschule Nord besteht aus verschiedenen Gebäuden. Beide Hauptgebäude, in der Bamberg- und Humperdinckstraße, sind bereits über 100 Jahre alt und stehen unter Denkmalschutz. Das Gebäude in der Bambergstraße umfasst acht Klassenräume, zwei Gruppenräume, das Schulleiterzimmer und das Sekretariat.

Der neuere Anbau beinhaltet im Erdgeschoss zwei Klassenräume mit jeweils einem eigenen Gruppenraum. Im Obergeschoss befinden sich das Lehrerzimmer, zwei Lernstudios, die Schülerbücherei und das Elternsprechzimmer.

In einem weiteren Gebäude, der „Villa Kunterbunt“, wird zurzeit eine Klasse, die Montessori-Klasse, unterrichtet, die einen eigenen Differenzierungsraum hat. Im 1.OG werden die 3 Sprachfördergruppen in Deutsch als Zweitsprache wechselweise unterrichtet. Weiterhin verfügt die Grundschule Nord über eine eigene große Turnhalle auf dem Gelände der Bambergstraße.

Rund um dieses Gebäude herum stehen den Schüler/innen ein großer Schulhof mit Spielplatz und das Kleinspielfeld mit Kunstrasen zur Verfügung.

Das Gebäude in der Humperdinckstraße steht mit 9 Gruppenräumen und einem Bewegungsraum komplett der Offenen Ganztagschule zur Verfügung.

ZUSAMMENARBEIT MIT AUßERSCHULISCHEN GRUPPEN

Die Grundschule Nord zeigt sich nach außen hin sehr offen. Es besteht eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Siegburger Kindertagesstätten, den weiterführenden Schulen und Förderschulen sowie dem schulpsychologischen Dienst, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, der Musikschule, dem Kinderschutzbund und der ev. und kath. Kirche. Enge Zusammenarbeit pflegen wir mit der Polizei Siegburg, speziell dem Kommissariat Vorbeugung, und zur Ausgestaltung der traditionellen Schulkarnevalsfeier den Siegburger Funken Blau-Weiß und die Institution „Skills 4 life“ gestaltet alle 2 Jahre Projekttag zur Gewaltprävention. Seit 2016 ist die Grundschule Nord **„Tutmirgut-Schule“** und hat somit den Schwerpunkt schulbegleitend zur Stärkung der Persönlichkeit der Kinder in allen Klassenstufen beizutragen.

GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

HOME PAGE: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

UNTERRICHT

Wir unterrichten seit dem Schuljahr 2015/16 die Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) jahrgangsübergreifend und Klassenstufe 3 und 4 jahrgangsbezogen. Der Unterricht beginnt um 8 Uhr. Wir garantieren Unterricht in der Regel für die Klassenstufen 1 / 2 bis zur 4. Stunde, für die Klassenstufen 3 und 4 bis zur 5. Stunde und haben einen verlässlichen Stundenplan.

Zusätzlich zur Stundentafel findet Teamteaching zur individuellen Förderung in Doppelbesetzung statt (verstärkt in Klassenstufe 1 / 2).

Die Grundschule Nord, die 2012 den **Schulentwicklungspreis des Landes NRW** erhalten hat, ist Teilnehmer am **EU-Schulobstprogramm** und zusätzlich zertifiziert von den pädagogischen Institutionen „Klasse 2000“, einem Gesundheitsförderungs- und Gewaltvorbeugungsprogramm, „**Spiele macht Schule**“, einem Konzept zum spielerischen Lernen, und der „**Kreativ Werkstatt**“ im Bereich Lernen mit allen Sinnen.

Die Grundschule Nord bietet als pädagogisches Zusatzangebot die Beschulung in einer **Montessori-Klasse** an. Ein umfangreiches Vertretungskonzept bietet für die Schüler/innen und Eltern eine **Unterrichtsgarantie** und enge Verzahnung mit dem offenen Ganzttag. Bereits am Vormittag sind die Betreuerinnen der OGS mit den Lehrkräften gemeinsam im Unterricht der Klassen.

Einzigartig an der Grundschule Nord sind die **Projektstage über das gesamte Schuljahr verteilt**, an dem fächerübergreifend an Projekten, häufig auch an außerschulischen Lernorten gelernt wird sowie ein umfassendes **Konzept zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung** mit einer jährlichen Fahrradwoche mit Praxis-, Wahrnehmungs- und Koordinationsschulung der Kinder.

Seit dem Schuljahr 2014/15 wird das Kollegium durch eine **Sozialpädagogin**, die sich besonders um die Belange der Schüler/innen in der Schuleingangsphase kümmert und zur Beratung von Eltern und Lehrkräften täglich zur Verfügung steht, erweitert.

Neben den Fächern der Stundentafel bieten wir unseren Schüler/innen zusätzlich **Schwimmunterricht** in der Klassenstufe 3 sowie einen **AG-Bereich** mit wechselnden Inhalten.

In der direkt gegenüberliegenden katholischen Kirche finden wöchentliche Schulgottesdienste statt. Der evangelische Gottesdienst findet zweimal im Monat im Marienheim statt.

OFFENE GANZTAGSSCHULE

In unserem Gebäude in der Humperdinckstraße werden die Schüler/innen in altersgemischten Gruppen (1/2 und 3/4) bis 16 Uhr betreut. Die Gruppen erhalten täglich frisch gekochtes Mittagessen im nebenan gelegenen Seniorenzentrum. Die Lernzeit wird von Lehrkräften sowie Betreuerinnen begleitet, genauso wie täglich wechselnde Freizeitangebote (z.B. Sport, Musik, Basteln...). Arbeitgeber der Betreuerinnen und Gruppenleiter/innen ist der Kinderschutzbund Siegburg.

Zusätzlich ist die Flexible Betreuung ins Leben gerufen worden. Eltern haben hier die Möglichkeit ihre Kinder bis 14 Uhr wochen- oder tageweise betreuen zu lassen. Auch kurzfristige stundenweise Betreuung ist möglich.



GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

HOME PAGE: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

PÄDAGOGISCHE ORIENTIERUNG UND ERZIEHUNGSAUFGABE

Gemäß unseren rechtlichen Vorgaben und unserer eigenen Überzeugung unterrichten **und** erziehen wir junge Menschen, wollen ihnen die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werteerhaltungen vermitteln und dabei ihre individuellen Voraussetzungen berücksichtigen.

Wir sind Preisträger des **Schulentwicklungspreises** und „**Spiele macht Schule**“. Des Weiteren sind wir zertifiziert für das Programm „**Klasse 2000**“ und als „**Tut mir gut-Schule**“ zur **Eigenstärkung der Schüler/innen** und nehmen am **EU-Schulobstprogramm** teil.

Wir möchten, dass unsere Schüler/innen lernen

- selbständig und eigenverantwortlich zu handeln und dabei den anderen in seiner Persönlichkeit sowie das Eigentum der anderen zu achten und zu respektieren,
- für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen,
- die eigene Meinung zu vertreten und die anderer zu akzeptieren,
- religiöse und weltanschauliche persönliche Entscheidungen zu treffen und Toleranz und Verständnis gegenüber den Entscheidungen anderer zu entwickeln,
- eigene Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit sowie musisch-künstlerische Fähigkeiten zu entfalten,
- Freude an Bewegung sowie gesunder Lebensführung zu entwickeln,
- mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umzugehen.



LEITSATZ NR. 1: Kinder stark machen

Wir wollen Kinder stärken und streben Formen des sozialen Umgangs an, die bei den Kindern Respekt Toleranz, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit und ein demokratisches Bewusstsein schaffen, damit

- die Schüler/innen den Wert des eigenen Lebens, der Gemeinschaft und des täglichen Schullebens erkennen,
- sie lernen selbstbewusst und eigenverantwortlich mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen,
- sie lernen Konflikte angemessen zu lösen und Zivilcourage zu zeigen,
- sie bereit sind, Entscheidungen zu treffen und aus den daraus resultierenden Handlungen auch die Konsequenzen zu tragen,
- sie lernen respektvoll in der Gemeinschaft zu handeln, die Grenzen und das Eigentum anderer zu achten.

Dieses möchten wir erreichen durch

- unterschiedliche Sozialformen im Unterricht,
- das Übernehmen von Pflichten und Aufgaben in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft,
- offene Unterrichtsformen,
- Aufstellen und Einhalten von gemeinsam erarbeiteten Regeln,
- präventive Arbeit durch feste Unterrichtsreihen zum Thema (1 Unterrichtsreihe pro Halbjahr),
- Sozialtraining in den Klassen 3 und 4 fest verankert im Stundenplan,

GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

HOME PAGE: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

- eine Patenschaft für bedürftige Kinder in aller Welt,
- eine Schulordnung,
- Gewaltprävention durch Kurse der Institution „Skills 4 Life“,
- einen Spielraum,
- Projekt „Klasse 2000“ (zertifiziert) ab Klassenstufe 1 zur Ich-Stärkung und Gesundheitsförderung,
- Konzept der „Tut mir gut-Schule“,
- EU-Schulobstprogramm NRW,
- Gelbe Engel als eigenverantwortliche Helfer und Streitschlichter in der Pause.



**Schulentwicklungspreis
Gute gesunde Schule**

Preisträger 2012



EU-Schulobstprogramm NRW



LEITSATZ NR. 2: Lesen als Schlüssel zur Welt

Die Fähigkeit, Bild- und Schriftzeichen zu sehen, zu lesen und zu verstehen, ist die Grundlage für die selbständige Teilnahme an der Schriftkultur. Wir möchten, dass das Lesen selbstverständliche Lern- und Lebenspraxis wird, damit

- die Schüler/innen Texte Sinn entnehmend lesen und über das Gelesene miteinander kommunizieren können (Lesefähig- und Lesefertigkeit),
- die Schüler/innen Freude am Lesen entwickeln und das Medium Buch auch außerhalb der Schule wieder verstärkt in den Vordergrund der Freizeitgestaltung tritt (Lesemotivation).

Dieses möchten wir erreichen durch

- das Schaffen von Voraussetzungen, die Lesen für Schüler/innen als lohnend, lustvoll und gewinnbringend erfahren lassen.
- das Bewusstsein von Leseweisen – wie Lesen als Genuss und zur Unterhaltung, Lesen als Erfassen von Sachverhalten und zur Wissenserweiterung, Lesen als Erkenntnis von Sinnzusammenhängen – als Hilfe für die Schüler/innen, ihre Fähigkeiten situationsgerecht anzuwenden.
- Training der Lesegeschwindigkeit und Lesetechniken sowie die Aneignung von Techniken zum Erfassen, zum Verarbeiten und zum Behalten von Textinhalten.
- eine Lesenacht in der Grundschulzeit,
- eine Autorenlesung in der Grundschulzeit und Stadtbibliotheksbesuche,
- eine Klassenbücherei in jeder Klasse sowie eine Schülerbücherei,
- eine wöchentliche Lesezeit, die Vorstellung von Lieblingsbüchern,
- mindestens eine Lektüre Schuljahr in jeder Klassenstufe,
- Lesefördeunterricht für Klassenstufe 1 und 2.



GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

HOME PAGE: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

LEITSATZ NR. 3:

Schüler/innen mit Lese- Rechtschreibschwierigkeiten fördern

Wir möchten das Interesse und die Freude am richtigen Schreiben wecken, aufrechterhalten und fördern, damit

- unsere Schüler/innen eine sichere Grundlage für die selbständige Teilnahme an der Schriftkultur erhalten,
- ihnen der schulische Werdegang erleichtert wird,
- sie Bildung und Wissen besser erwerben können,
- ihnen das Erlernen von Fremdsprachen erleichtert wird.

Dieses möchten wir erreichen durch

- Vermittlung der Motivation, wenn sie erfahren, dass die Schriftverwendung bedeutsam für ihr tägliches Leben ist,
- differenzierende Lernanregungen und -angebote auf Grund des Erkennens von Fehlern als Momentaufnahme eines bestimmten Entwicklungsstandes,
- das Eingehen auf Lerntempi und Lernwege durch genaues Beobachten der individuellen Lernprozesse,
- geeignete Diagnoseverfahren bei Auffälligkeiten (Hamburger Schreibprobe in Kl. 2),
- Schreibübungen, die zu einer formklaren, bewegungsrichtigen und zügigen Handschrift zu führen,
- Rechtschreibförderstunden in Klassenstufe 3 und 4.



Leitsatz Nr. 4:

Begabungen und Interessen entwickeln und fördern

Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung ist uns auf allen Ebenen wichtig. Deswegen möchten wir die musischen, künstlerischen und sportlichen Fähigkeiten der Schüler/innen durch ein vielfältiges Angebot entwickeln und fördern, damit

- Schüler/innen sich ihrer besonderen Neigungen und Interessen bewusst werden,
- Schüler/innen sich mit ihnen fremden, aber sie interessierenden Gebieten auseinander setzen können,
- sie im bewertungsfreien Raum musikalische und künstlerische Interessen sowie Bewegungsfreude ausführen, vertiefen und erweitern können.

Dieses möchten wir erreichen durch

- Projektunterricht, der fest im Stundenplan für jede Klasse integriert ist und in denen häufig außerschulische Lernorte besucht werden.
- die Ausgestaltung von schulinternen Sportveranstaltungen (Sport- und Spielefest, Bundesjugendspiele)
- einen umfangreichen AG-Bereich am Vor- und Nachmittag.
- eine Theatergruppe und einen Schulchor



GRUNDSCHULE DER STADT SIEGBURG MIT MONTESSORI-KLASSEN

BAMBERGSTRASSE 23 , 53721 SIEGBURG

TEILSTANDORT: HUMPERDINCKSTRASSE 54, 53721 SIEGBURG

TELEFON (02241) 102 6410

E-MAIL : GRUNDSCHULE.NORD@T-ONLINE.DE

TELEFAX (02241) 102 6413

Homepage: WWW.GGS-NORD-SIEGBURG.DE

Leitsatz Nr. 5: Learning by doing

Wir möchten die Schüler/innen anleiten, sich mit der sozialen, kulturellen, technischen und natürlichen Umwelt auseinanderzusetzen. Es geht dabei immer um eine wechselseitige Erschließung von Kind und Sache. Eine kindgemäße Umsetzung dessen sehen wir im handlungsorientierten Lernen, welches praktisches Tun und reflektierende Verarbeitung miteinander verknüpft, damit

- Sachinhalte, musisch-künstlerische Bereiche oder sportliche Tätigkeiten fächerübergreifend erfasst werden können,
- Schüler/innen sich intensiv und motiviert mit einem Thema auch über einen längeren Zeitraum auseinander setzen können,
- Schüler/innen ihre Lebensumwelt besser begreifen bzw. ihre Erfahrungen ganzheitlich vertiefen können.

Dieses möchten wir erreichen durch

- fächerübergreifende, handlungsorientierte Bearbeitung von Unterrichtsinhalten,
- häufige Besuche außerschulischer Lernorte,
- einen Projekttag pro Woche,
- eine Fahrradwoche pro Schuljahr (Theorie, Praxis im Schonraum, Psychomotorik).



Schulentwicklungspreis
Gute gesunde Schule

Preisträger 2012



EU-Schulobstprogramm NRW





GGG Siegburg-Stallberg

(Integrative Schule)
Deutzer-Hof-Str. 22-24
53721 Siegburg
Schulleitung: J. Nolte



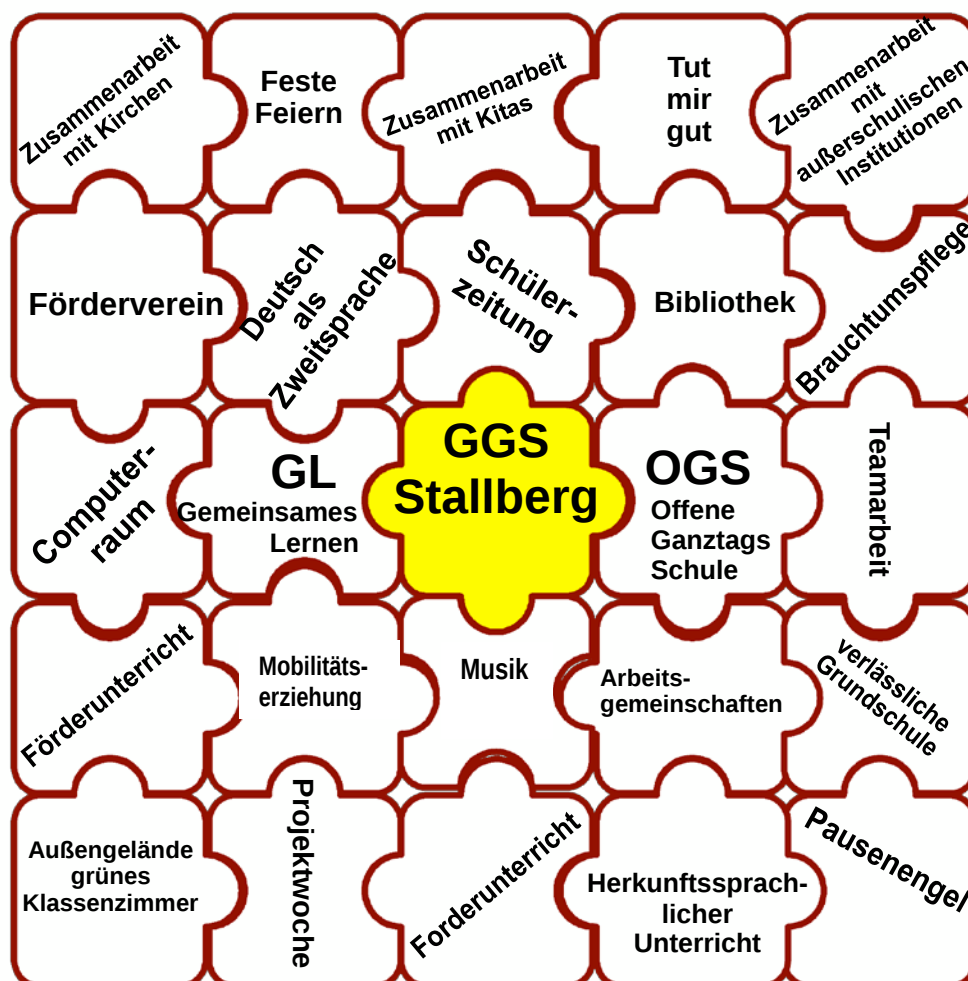
Telefon: 02241-1026470
Fax: 02241-1026473
E-Mail: 115988@schule.nrw.de
Homepage: www.ggs-stallberg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo/Fr: 8.00 - 14.00 Uhr
Mi: 8.00 - 11.30 Uhr

Wir sind eine integrative Gemeinschaftsgrundschule im Nordosten der Stadt Siegburg. An unserer Schule arbeiten 20 Lehrerinnen und Lehrer, darunter 2 Referendarin, zwei Sonderpädagoginnen und eine Sozialpädagogin. Sie betreuen die Kinder in 10 Klassen. Die fünf Gruppen der Offenen Ganztagschule werden von 5 erfahrenen Erzieherinnen und 5 Zweitkräften geleitet.

Unsere Schule, die von ca. 235 Kindern besucht wird, zeichnet sich durch eine engagierte Elternschaft aus, die unsere Arbeit mit den Kindern konstruktiv und tatkräftig unterstützt. In unserer Schule treffen sich Kinder vieler Nationalitäten und lernen gemeinsam miteinander und voneinander.

Die Schule im Überblick



Was bedeutet Gemeinsames Lernen?

Getreu unseres Schulmottos „Gemeinsam Lernen heißt miteinander und voneinander zu lernen“, gibt es an unserer Schule seit 20 Jahren Gemeinsames Lernen. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die ansonsten an einer Förderschule unterrichtet würden, besuchen mit den Kindern aus ihrer Umgebung die wohnortnahe Schule. Im Schulalltag wird die KlassenlehrerIn durch eine Sonderpädagogin unterstützt, die mit ihr in der Klasse gemeinsam unterrichtet oder Kleingruppen separat fördert. Von dieser zusätzlichen Förderung profitieren natürlich auch alle anderen Kinder dieser integrativen Klassen.

Was bedeutet verlässliche Grundschule?

Verlässlichkeit und Sicherheit sind uns sehr wichtig. Eltern sollen deshalb ihr Kind bis 8 Uhr im Krankheitsfall entschuldigen. Wird dies einmal vergessen, rufen wir die Eltern bis 9.30 Uhr zurück, um den Aufenthalt des Kindes zu überprüfen. Wir garantieren die Einhaltung des Stundenplans und des täglichen Unterrichtsbeginns ab 8.00 Uhr. Sollte es aufgrund eines hohen Krankenstandes doch einmal zu einem Unterrichtsausfall kommen müssen, betrifft dieser lediglich die Schulzeit ab 11.35 Uhr. Über diese, sehr seltenen Unterrichtsausfälle, werden die Eltern rechtzeitig mit einem Rückantwortschreiben informiert. Bei Betreuungsproblemen oder einer fehlenden Unterschrift wird ihr Kind natürlich bis zum offiziellen Unterrichtsende betreut.

Wie sieht das Außengelände der Schule aus?



Unsere Schule verfügt über ein weitläufiges Außengelände, das den Kindern viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet. Neben einer großen asphaltierten, zentralen Fläche mit einem aufgemalten Straßennetz und verschiedenen Spielen, gibt es eine große Grünfläche. Diese beinhaltet ein Kleinsportspielfeld, einen Bolzplatz, eine Kletterspinne, Klettergerüste mit Rutschen, Schaukeln und eine Weitsprunggrube. Eine überdachte Pausenhalle schützt die Kinder bei Regen. In einem Teil der Grünanlage befindet sich im Schatten eines großen Baumes das „Outdoor-Klassenzimmer“ und der Schulgarten. Hier gibt es für eine ganze Klasse fest installierte Sitzmöbel, die den Unterricht im Freien ermöglichen.

Wie gestaltet sich das Angebot der Offenen Ganztagschule?

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund bieten wir in der „Offenen Ganztagschule“ eine konstante Betreuung bis 16.00 Uhr an. Fünf erfahrene Erzieherinnen leiten jeweils eine Gruppe, in der die Kinder in extra eingerichteten Räumen mit integrierten Küchenzeilen betreut werden. Nach Schulschluss werden alle Räume der Schule für die vielfältigen Angebote der OGS genutzt: Klassenräume für Hausaufgaben, der Musikraum für Musikangebote, der Computerraum für eine Computer-AG und die Turnhalle für Sportangebote. Das soziale Miteinander, die Interessen und die Kreativität der Kinder werden in altersgemäßen und abwechslungsreichen Angeboten gefördert.

Wir sind „Unterwegs nach Tutmirgut“.



Seit 2011 sind wir eine zertifizierte „Tutmirgut-Schule“. Viele Inhalte aus den drei zentralen Bereichen sind an unserer Schule schon lange selbstverständlich.

Bewegung: z.B. Sponsorenläufe, Sportfeste, bewegte Pause, Ausflüge in die Natur, Klassenfahrten

Ernährung: Ernährungsberatung in Stufe 1 und 3, gesundes Frühstück, Teilnahme am Schulobstprogramm NRW...

Stressregulation: Ruheecken, ruhige Pausenangebote, Entspannungsübungen, Freiluftklassenzimmer.....

Pausenbetreuung: Spielangebote durch Eltern, Indoor-Pause

Wie werden Kinder mit Deutsch als Zweitsprache gefördert?

In unserer Schule lernen auch Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen. Sie werden in besonderen Förderstunden in Kleingruppen nach dem Programm „DemeK“ gefördert. Das gesamte Kollegium ist in diesem Bereich umfassend fortgebildet. Nach Durchführung einer Sprachstandsdiagnostik wird darauf hingearbeitet, dass sich der aktive und passive Wortschatz der SchülerInnen erweitert, damit sie mehr Sicherheit beim Gebrauch der deutschen Sprache gewinnen. Dazu steht den Lehrkräften vielfältiges Material zur Verfügung. Eine Besonderheit ist der herkunftssprachliche Unterricht für türkische Kinder an unserer Schule.

Mobilitätserziehung

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr, sei es zu Fuß oder mit dem Rad finden wir sehr wichtig. Bereits ab der 1. Klasse wird geübt, wie man als Fußgänger am Straßenverkehr teilnimmt. Später kommt dann der sichere Umgang mit dem Fahrrad dazu. Ab Klasse 1 üben alle Radfahren auf dem Schulhof und in der 4. Klasse absolvieren wir die Radfahrprüfung. Aber auch Sicherheit auf dem Schulweg ist wichtig.

Vor der Schule stehen morgens Eltern, die als Schülerlotsen tätig sind. Sie helfen Kindern über die Straße und weisen Autofahrer auf das Halteverbot vor der Schule hin.

So kommen alle Kinder noch sicherer zur Schule.



Wie gestalten wir den Forder- und Förderunterricht?

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik bieten wir neben dem üblichen Förderunterricht einmal pro Woche eine Forder- / Förderstunde an. Die Klasse wird in 3 Gruppen auf 3 KollegInnen aufgeteilt. Die leistungsstarken Kinder erhalten ein spezielles Forderprogramm, welches oft über die Inhalte des regulären Unterrichts hinausgeht. Einige Kinder arbeiten noch einmal vertieft an den Grundlagen des Faches, während die dritte Gruppe, meist im Bereich „Freie Arbeitsformen“, gefördert wird.





Pausenengel und 1. Hilfe - Kids

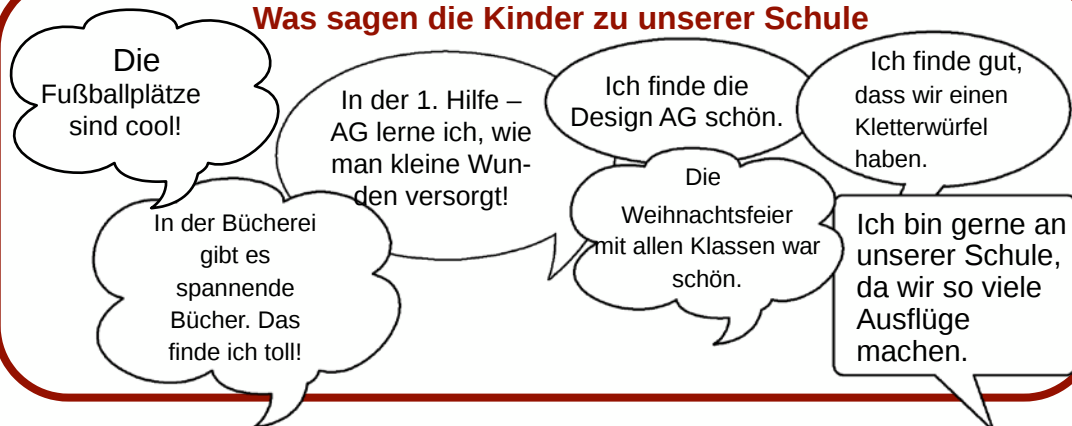
Im Rahmen einer AG werden Kinder unserer Schule zu Pausenengeln und 1. Hilfe – Kids ausgebildet. Diese begleiten die aufsichtführenden Lehrpersonen in der Pause auf dem Schulhof. Ihr Ziel ist es, ein friedliches miteinander unter den Kindern zu schaffen. Die Pausenengel beobachten dazu ihre Mitschüler aufmerksam und versuchen, diesen zu helfen. Die 1. Hilfe-Kids versorgen leicht verletzte Kinder mit Kühlpads und dürfen unter Aufsicht ein Pflaster kleben.

Welche Arbeitsgemeinschaften können die Kinder wählen?

Um unsere Kinder zusätzlich zu fördern und ihnen interessante Formen der Freizeitgestaltung zu vermitteln, bieten wir einige interessante Arbeitsgemeinschaften für die Schülerinnen und Schüler an. Derzeit gibt es folgende AGs: Kunst, Musical, Theater, Handarbeit, Kamishibai, Computer, Pausenengel, 1.Hilfe. Jedes Kind der Stufe 2-4 hat die Möglichkeit, für ein halbes Jahr an einer AG teilzunehmen, danach werden die Angebote gewechselt. Am Ende eines Halbjahres werden die Ergebnisse mit einer Aufführung oder Präsentation vor Zuschauern gebührend gewürdigt.



Was sagen die Kinder zu unserer Schule



Liebe Eltern

„Gemeinsam lernen heißt miteinander und voneinander zu lernen.“

Unter diesem Motto steht unsere pädagogische und erzieherische Arbeit mit Ihren Kindern.

Unsere Zielsetzung ist es, unseren Schülerinnen und Schülern folgende Kompetenzen zu vermitteln,

- selbstständiges Denken und Handeln,
- Verantwortungsbewusstsein für sich und andere stärken,
- alle Menschen in ihrer Vielfalt zu respektieren, zu achten und anzunehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Ziele verwirklichen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, besuchen Sie uns zum „Tag der offenen Tür“ im Mai/ Juni oder vereinbaren Sie einen Hospitationstermin.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Gemeinschaftsgrundschule Wolsdorf



GGs Wolsdorf
Jakobstraße 10
53721 Siegburg

 **02241-1026450**
 **02241-1026459**
 www.Grundschule-Wolsdorf.de
 Grundschule-Wolsdorf@web.de

Servicezeiten Sekretariat
Montag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Mittwoch 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Donnerstag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Wir wollen:

- ☺ uns in der Gemeinschaft wohl fühlen
- ☺ die Individualität aller achten
- ☺ vertrauensvoll miteinander umgehen
- ☺ Konflikte angemessen bewältigen
- ☺ Grenzen erkennen und respektieren
- ☺ viele Kompetenzen erwerben und erweitern
- ☺ Kinder ermutigen

Die Grundschule erfüllt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag nur, wenn sie ihre Schülerinnen und Schüler als Kinder ernst nimmt und ihre jeweiligen Lebensbedingungen berücksichtigt. Unsere Schule soll für Kinder nicht allein Unterrichtsstätte, sondern gleichzeitig Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum sein.

In ihr sollen sich die Kinder glücklich und geborgen fühlen und in einer freien und befreienden Atmosphäre lernen können.

Kinder erschließen ihre Umwelt heute weit weniger als früher durch Eigentätigkeit und im zwischenmenschlichen Umgang. Ein großer Teil der Wirklichkeit wird ihnen durch Medien vermittelt, besonders durch das Fernsehen. Das bedeutet u.a., dass unsere Kinder mit einem breiten Spektrum an vorschulischem Wissen in die Schule kommen, das eine enorme Heterogenität im Erfahrungs- und Kenntnisstand von Dingen mit sich bringt.

Diese Veränderung bedeutet für die Kinder aber auch oft, dass sie weniger unmittelbare Erfahrungen machen.

Wir stellen uns dieser Aufgabe und bemühen uns, vielfältige Möglichkeiten der Eigentätigkeit und des zwischenmenschlichen Umgangs zu schaffen.

Gemeinsam lernen

Wahrnehmung schulen

Rhythmisierung des Lernens

Offener Ganzttag

Unterstützen und fördern

Lernen lernen

Neugierde wecken

Streitkultur

Demokratisches Miteinander

Durchdachte Konzepte

Sozialkompetenz

Offener Unterricht

Chance für alle

Regeln einhalten

Handlungsorientiert lernen

Ferienbetreuung

Umsichtiges Handeln

Lernen mit allen Sinnen

Engagierter Förderverein

Wir sind eine zweizügige Grundschule mit 125-jähriger Tradition im Stadtteil Wolsdorf. Die Schule besuchen ca. 180 Kinder in **jahrgangsbezogenen Klassen**, die von zehn Lehrkräften unterrichtet werden. In der Offenen Ganztagschule können wir momentan in drei Gruppen ca. 75 Kinder bis 16⁰⁰ Uhr betreuen. Die Gruppen werden von drei qualifizierten und erfahrenen Erzieherinnen geleitet. Unsere Schule zeichnet sich durch einen sehr aktiven Förderverein aus, der zusätzlich durch eine sehr engagierte Elternschaft unterstützt wird. Durch die Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Wolsdorf ist die traditionsreiche Grundschule gut in die Ortsgemeinschaft integriert.

Kindliches Lernen

Kindliches Lernen bedeutet Lernen mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen.

Deshalb:

- berücksichtigen wir möglichst viele verschiedene Zugangskanäle.
- sehen wir das Bewegungsbedürfnis der Kinder nicht als Störung, sondern nutzen es als Chance und planen sowohl Bewegungs- als auch Stille- und Entspannungsphasen ein.

Kindliches Lernen bedeutet Lernen in Zusammenhängen.

Deshalb:

- arbeiten wir, wenn möglich, immer fächerübergreifend.
- arbeiten wir projektorientiert.

Lernen lernen – Fördern und fordern durch Methodentraining

An unserer Schule lernen die Kinder Methoden kennen, die ihnen helfen, selbstbewusst neue Informationen zu beschaffen, zu verarbeiten, zu sichern und auch frei vorzutragen.

Individuelle Förder- und Fördermaßnahmen

Die Förderung bzw. Forderung kann Maßnahmen der inneren wie der äußeren Differenzierung umfassen.

Die Förderung bzw. Forderung in äußerer Differenzierung findet in Kleingruppen statt und erfolgt z.T. auch parallel zum regulären Unterricht.

Die innere Differenzierung bezieht sich auf individuelle Aufgabenstellungen je nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten des einzelnen Kindes im Klassenverband.

Gesunde Ernährung

In der GGS Wolsdorf legen wir großen Wert auf gesunde Ernährung. In diesem Zusammenhang bitten wir die Eltern auf ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück für ihr Kind zu achten. Dazu gehört auch die ausreichende Versorgung mit Flüssigkeit. Zusätzlich gibt es von Schulseite aus die Möglichkeit, regelmäßig Schulmilch zu bestellen.



Schnuppertag

Um jedem Kind den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule möglichst schonend zu gestalten, finden für alle Schulneulinge Schnuppertage, Einschulungswerkstatt und Spielenachmittag statt. Die Kinder erleben „die Schule“ und lernen ihre zukünftigen Schulkameraden kennen, damit sie am ersten Schultag schon von Anfang an in eine bekannte Umgebung kommen.

Offene Ganztagschule

Von Anfang an ist unser Motto:

„Wir kennen uns, wir respektieren uns und achten auf den Anderen“

Die Kinder haben hier die Gelegenheit, Hausaufgaben mit Hilfestellungen zu machen, kreative Spiel- und Bastelangebote zu nutzen und ihre sozialen Kompetenzen durch altersgemischte Gruppen zu stärken.

Das regelmäßig wechselnde Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS) umfasst vielfältige AG's aus den Bereichen: Kunst, Musik, Sport, schulische Förderung, Lern- und Sprachtraining.

Die gesunde Ernährung der Kinder wird durch die Zusammenarbeit mit einem Catering-Unternehmen für alle sichergestellt, das sich auf Kinder- und Jugendverpflegung spezialisiert hat.

Förderverein

Die GGS Wolsdorf ist die Basis für die schulische Ausbildung Ihrer Kinder. Hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Da der normale Etat die Kosten einer Schule heute leider nicht mehr abdeckt, gibt es den Förderverein, der hier tatkräftig unsere Gemeinschaftsgrundschule und somit Ihre Kinder unterstützt. Der Förderverein setzt sich zum Beispiel für den Schulspielplatz ein, für neue Spielgeräte, für die Tischtennisplatte. Zu den vielfältigen selbst gesteckten Zielen steht die Unterstützung beim Pausenspielmateriale, die Anschaffung von Lehrmaterialien und die Unterstützung bei Theaterfahrten. Kurz: Ein richtig wichtiger Verein für den Start der Kinder in den Ernst des Lebens.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie gerne!

GGS Wolsdorf * Jakobstraße 10-12 * 53721 Siegburg

☎ 02241/1026450 * 📠 02241/1026459

🌐 www.Grundschule-Wolsdorf.de * 📧 Grundschule-Wolsdorf@web.de



Freie Christliche Grundschule Siegburg

**Lernen
macht Spaß!**

„Lernen macht Spaß!“ ist das Motto unserer Grundschule, an dem alle unsere Aktivitäten und Lernprogramme ausgerichtet sind.

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen ihre Motivation anhand der Freude, die Lernerfolg vermittelt, selbst zu entwickeln.

Dies ist eine gute Voraussetzung für kreative Leistung und führt zu einer inneren Freude am Lernen und Forschen.

„Klein aber fein.“

„Klein aber fein.“, das könnte vielleicht ihr erster Eindruck sein, wenn Sie sich unsere Schule anschauen. Aktuell einzügig, mit kleinen Klassen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine ruhige und konzentrierte Lernatmosphäre.

Die Hinführung zu Teamgeist und einem freundlichen Miteinander, sowie das Feiern von Festen und Schulveranstaltungen, sollen die Kinder in ihrer Grundschulzeit positiv prägen. Durch das Stärken ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen werden sie optimal auf den Übergang in die weiterführenden Schulformen vorbereitet.

Die Bedürfnisse eines jedes Kindes wahrnehmen, seine individuellen Fähigkeiten fördern, das alles in guter Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten sind wichtige Bausteine, damit die Schullaufbahn eines jeden Kindes optimal gelingen kann.

Auf Grundlage eines christlich-biblischen Menschenbildes achten wir jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und in seinen Begabungen.

Gute Bildung verbunden mit christlichen Werten ist unser Ziel. Als christliche Schule vermitteln wir unseren Schülern lebensbejahende und orientierungsstiftende Werte.

- Jeder Mensch ist ein von Gott geliebtes und gewolltes Geschöpf und somit hat jeder seinen eigenen und unverwechselbaren Wert.
- Die Schüler und Schülerinnen werden in ihrer Selbstannahme und Individualität gestärkt und lernen gleichzeitig, Verantwortung für sich und den Mitmenschen zu übernehmen.
- Die Persönlichkeit des anderen zu achten und die eigene Zivilcourage zu fördern ist ebenso wie die Bewahrung der Schöpfung Ziel unserer Erziehung. Wir erziehen unsere Schüler zu Verantwortung und Leistung.
- Neben der klassischen Wissensvermittlung legen wir Wert auf Unterrichtsformen, in denen Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden.



Wir fördern unsere Schüler individuell und ermutigen sie zu eigenverantwortlichem Lernen und Handeln.

Wir bieten

- Jahrgangsgetreuten Unterricht
- „Richtig Schreiben“ von Anfang an
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte
- Kooperative Lernformen
- Schulbibliothek
- Ruhe- und Rückzugsorte innerhalb der Klassenzimmer
- Bewusstes Ankommen/offener Anfang
- Vorschule für neue 1. Klässler

Ergänzend gibt es einen offenen Ganzttag mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AG-Angeboten.

Die Kinder erhalten ein frisch gekochtes, kindgerechtes und gesundes Mittagessen. Verschiedene AG-Wahlmöglichkeiten, aber auch Zeit für Ruhe und Spiel sind Bestandteil des Schulsachmittages.



Staatlich anerkannt

Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft, erfüllen alle Anforderungen, die an eine staatliche Schule gestellt werden (Lehrpersonal und Lehrpläne). Vom Land NRW erhalten wir nur einen Kostenzuschuss, daher sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch die Eltern und auf Spenden angewiesen.



Freie Christliche Grundschule Rhein-Sieg

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Frankfurter Str. 86 · 53721 Siegburg
Telefon: 0 22 41 - 127 51 - 00
grundschule@fcs-rhein-sieg.de
www.fcs-rhein-sieg.de

Kreisstadt Siegburg
Amt für Jugend, Schule und Sport
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-292
Telefax: 0 22 41/102-815
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de